

# Einführung des neuen DMS documents

Daniel Wilhelm

Im Sommer 2022 wurde von der Universitätsleitung entschieden, dass bestehende Dokumentenmanagementsystem (DMS) Alfresco bis Ende 2023 abzulösen und als neues System documents von der Firma d.velop einzuführen. Das Gesamtprojekt DMS documents ist zunächst auf fünf Jahre angelegt und konzipiert (2022-2026). Verankert ist es im Ressourcenmanagement.

Documents soll zu einem zentralen System werden für den Umgang mit digitalen Dokumenten. Gleichmaßen soll es Arbeitsprozesse unterstützen durch automatisierte Workflows und durch die Anbindung an elektronische Fachverfahren. Bei der Einführung ist die Vernetzung von DMS und Prozess ein wesentliches Kriterium. Viele laufende und auch künftige Projekte, die sich mit dem Thema Digitalisierung beschäftigen, stehen damit in einer direkten oder indirekten Verbindung zu diesem System.

Die Einführung läuft dabei in einer engen Abstimmung mit den jeweiligen Fachabteilungen innerhalb der Universität. Das heißt, die Fachabteilungen erarbeiten und verschriftlichen Anforderungen, die sie an das System haben, helfen bei der Identifizierung, Definierung und Optimierung von Prozessen und tragen so dazu bei, das System praxisnah auszugestalten.

Die Digitalisierung bislang analoger Geschäftsgänge und deren Anpassung auf eine digitale Arbeitspraxis fordert dabei Offenheit und ein

Um-/Neudenken gewohnter Arbeitspraktiken. In documents werden Daten und Dokumente nicht nur abgelegt, sondern diese sind in „Bewegung“ und laufen über Abteilungsgrenzen hinweg. Das DMS wird damit zu einer Drehschleife, zu einem Ausgangs- und Zielsystem, für viele an der Universität laufenden Verwaltungsprozesse. Die Einführung und die Nutzbarmachung des DMS für die gesamte Universität beansprucht deshalb nicht nur finanzielle und personelle Ressourcen, sondern in gleichem Maße auch Zeit. Entsprechend gliedert sich das Gesamtvorhaben in Teilprojekte, die schrittweise das System technisch und fachlich aufbauen und damit auch die jeweils beteiligten Akteure mitnehmen und beteiligen.

Die konkrete Planung sieht vor, dass zunächst die Themen Elektronische Rechnungsverarbeitung, Elektronische Studierendenverwaltung sowie die Ablösung des DMS Alfresco umgesetzt werden sollen. Ebenso in Planung ist die Digitalisierung des Einstellungsprozesses. Dadurch, dass auch an allen anderen Universitäten im Land das System künftig genutzt werden wird, sind die Herausforderungen, die mit der Einführung des DMS in Zusammenhang stehen, überall gleich. Entsprechend ist eine hohe Bereitschaft für einen Austausch und die Zusammenarbeit spürbar, was für die erfolgreiche Projektdurchführung ein wichtiger Baustein sein wird. Insgesamt kommt documents in den nächsten Jahren eine wesentliche Rolle bei der weiteren Digitalisierung der Verwaltungsarbeit zu.

The screenshot displays the 'Mein Dashboard' (My Dashboard) interface of the d.velop system. The dashboard is organized into a grid of widgets. At the top left, the user is identified as 'd.velop'. The dashboard title is 'Mein Dashboard', and there are options for 'KLASSISCHE ANSICHT ANZEIGEN' and '+ WIDGET HINZUFÜGEN'. The widgets include:

- Aktenplan**: Aktenplan verwalten
- Aktenerstellung**: Neue Akten zur Verfügung stellen
- Workflow-Dashboard (T)**: Workflows des Verfügungsworkflow
- Persönlicher Bereich**: Vorlagen und eigene Listen verwalten
- Prozesse**: Ihr Prozesseinstieg
- Prozessüberwachung**: Überblick über Ihre Prozesse
- Zuordnungen**: Zuordnungen verwalten
- Aufgaben**: Aufgaben erledigen
- Ablage**: Neue Inhalte zur Verfügung stellen
- Suche**: Wissen zentral verfügbar
- Suche**: Suche nach Dokumenten, E-M... (with a search input field and 'Suchen in Repository T' button)